

1 - In einer wohnlichen Ecke des Universums, umgeben von Schwarz saß DER HERR, der soeben alles erschaffen hatte, was es bis dahin gab. Und das war DER HERR selbst. 2 - Weil ihm aber sogleich langweilig wurde, erschuf er einen Stein, der so schwer war, dass selbst er ihn nicht hochheben konnte. Und als es ihn bald darauf ärgerte, dass er ihn nicht hochheben konnte, obwohl er ihn selbst geschaffen hatte, machte er, dass er ihn nun doch hochheben konnte. Und es war ein Stein in perfekter Würfelform. 3 - Und DER HERR fand großen Gefallen an dem Stein, denn DEM HERRN gefiel all das, was perfekt war. 4 - Doch DER HERR gewährte, dass der Würfel gar nicht perfekt war. Er war zwar ein perfekter Würfel, doch konnte ein Würfel so perfekt sein, wie er wollte - er würde nie die Perfektion einer Kugel erreichen. 5 - An der Unvollkommenheit des würfelförmigen Steins störte sich DER HERR dermaßen, dass er beschloss, die Schöpfung, die er als vollendet geglaubt hatte, doch weiter fortzusetzen. Seine Ruhe würde nicht wieder einkehren können, bis die Ecken und Kanten, die den Würfel so ungefällig wirken ließen, beseitigt wären. Also machte sich DER HERR daran, die Ecken des Würfels abzuschneiden. Er schritt sogleich zur Tat und schnitt dem Würfel eine Ecke ab. Doch zu seinem Unwillen hatte dies nicht die erhoffte Wirkung, denn die Ecke, die DER HERR vom Würfel abgeschnitten hatte, war damit zwar beseitigt, es waren dafür aber drei neue Ecken entstanden, die den Würfel nun noch un-vollkommener erscheinen ließen. So fuhr er damit fort, vom Würfel Ecke um Ecke zu entfernen, und es mehrten sich die Ecken und es stieg die göttliche Unzufriedenheit - und da geschah es, dass DER HERR keine Lust mehr hatte. Die Sache schien ihm ohne Ausweg: Mit den Ecken des Würfels verhielt es sich wie mit den Köpfen der Hydra. Nur schlimmer. Der Hydra wachsen nur zwei Köpfe, schlägt man ihr einen

ab. Dem Würfel aber wachsen für jede abgeschnittene Ecke drei. Und für alle Zeit blieb DER HERR in Verzweiflung über seine Situation und die Ecken waren bald unzählbar. Doch gottseidank, wenig später, als die Zeit vergangen war, war es DEM HERRN gelungen, sich über sein Problem zu stellen, denn er hatte mittlerweile unendlich viele Ecken abgeschnitten und unendlich viele neue Ecken waren entstanden. Kein raum-zeitlicher Begriff hätte noch eine Wertung über den Körper treffen können, er war nun so maximal unvollkommen wie absolut perfekt, und DER HERR sah, dass es gut war. Nachdem er unendlich lange jede Ecke des einstmaligen Würfels abgeschnitten hatte, durfte er bemerken, dass er eine perfekte Kugel geschaffen hatte. Damit hatte er sein Ziel erreicht und schon fing es wieder an, dass es DEM HERRN langweilig wurde ... Also schuf DER HERR Himmel und Erde und dazwischen aus dem Nichts einen Menschen, beseitigte das Tohuwabohu, das auf der Erde herrschte, und schuf dem Menschen einen Garten.